

# Let's get loud!

## Lärm, Wahrnehmung, Lautstärkemessung

Als Lärm bezeichnet man Schall, der betroffene Personen stört oder gesundheitlich schädigt. Die Störung durch Lärm ist je nach Wahrnehmung und Einschätzung eine subjektive Empfindung. Die objektive Beschreibung der Lärmbelastung erfolgt durch einen gemessenen Dauerschallpegel.

Diese Belastung kann auf Dauer starke Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlempfinden haben. In der Schule sind oft auch moderate, aber dauerhafte Lärmpegel ausreichend, um die Konzentrationsfähigkeit der Lernenden entscheidend zu beeinträchtigen. Lärmbelastungen können aber auch zu Gehörschäden, Unwohlsein und Schlafstörungen führen. In diesem Stundenbild wird versucht, die eigene Lärmwahrnehmung bewusst zu machen.



Bild: Dieter Schütz/pixelio.de

Vorbereitungszeit	Anspruch	Dauer
10 min	★☆☆☆☆	50 min

Kompetenzorientierte Lernziele:

Die Lernenden sind in der Lage ...

- Lärm wahrzunehmen und subjektiv zu bewerten.
- ihre eigenen Wahrnehmungen zu beschreiben.
- Lärm zu messen und hinsichtlich der angesetzten Grenzwerte zu reflektieren.

Benötigte Materialien/Medien:

Begleitmaterial „M...“ siehe DVD

- Schulhof/Sportplatz oder Turnsaal
- M 19 – Arbeitsblatt „Lärmmessung“
- ein Smartphone
- Lärm-App: [www.hno-aerzte-im-netz.de/news/neue-laermapp.html](http://www.hno-aerzte-im-netz.de/news/neue-laermapp.html)

**Weitere Infos & Materialien unter:**  
[praxismaterialien.umweltbildung.at](http://praxismaterialien.umweltbildung.at)

# Let's get loud!

Phase	Dauer in Min.	Sozialform	Material/ Medium	Methodisch-didaktische Hinweise/Umsetzung
Einstieg	15	GA		Die Lernenden gehen gemeinsam mit der Lehrperson ins Freie (Schulhof, Sportplatz, alternativ in den Turnsaal). Als Einstieg teilt die Lehrperson die Lernenden in drei Gruppen ein und stellt diese in drei Reihen auf. Die mittlere Gruppe stellt die Schreiwand dar. Die beiden äußeren Gruppen überlegen sich je ein Wort oder einen Satz, den sie der anderen Gruppe mitteilen wollen. Die mittlere Gruppe hat die Aufgabe dies zu verhindern, indem sie so laut schreit, dass die zwei Gruppen sich nicht miteinander verständigen können. Auf ein Startsignal hin geht es los. Das Spiel endet, wenn die gegenüberliegenden Gruppen ihre Nachrichten verstanden haben (Handsignal).
Erarbeitung	5	PL		Alle setzen sich in einen Kreis. Gemeinsam werden die Erfahrungen zum Thema Lärm eingeholt: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wie ist es den Lernenden bei dem Spiel ergangen?</li> <li>■ Was empfinden die Lernenden als Lärm?</li> <li>■ Wie wird die Geräuschkulissee in der eigenen Schule/Klasse empfunden?</li> <li>■ Wer empfindet die Klasse eher als laut? Wer als leise?</li> </ul>
	10	PL		Nun wird versucht, drei Minuten lang gemeinsam zu schweigen. Wird das Schweigen in dieser Zeit gebrochen, wird wieder von vorne begonnen. Anschließend werden die Erfahrungen im Plenum besprochen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wie empfanden die Lernenden das Schweigen? (angenehm/unangenehm, weil...)</li> <li>■ Wie nahmen die Lernenden die Dauer der drei Minuten wahr, in denen sie geschwiegen haben? (Verging es kurz oder lang?)</li> <li>■ Welche Geräusche haben die Lernenden währenddessen wahrgenommen?</li> </ul>
	15	EA	M 19 Smartphone mit Lärm-App	Mit einem Smartphone werden nun mit Hilfe eines Lärm-Apps Messungen gemacht. Bei der ersten Messung sind alle still. Bei der zweiten Messung unterhalten sich alle moderat und bei der dritten Messung wird laut geschrien. Ist mehr Zeit vorhanden können die Lernenden weitere Messungen im Schulgebäude durchführen. Die gemessenen Werte werden anschließend gemeinsam anhand folgender Fragen reflektiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wann wurden die Grenzwerte überschritten?</li> <li>■ Wie ist die Lautstärke der Lernenden im „Normalzustand“?</li> <li>■ An welchen Orten ist es besonders laut/leise?</li> <li>■ Was könnten wir tun, um uns vor übermäßigen Lärmbelastungen in unserem direkten Umfeld zu schützen?</li> </ul>
Abschluss	5	PL		Am Ende der Stunde wird darüber reflektiert, was man zum Thema Lärm gelernt hat und was sich eventuell dadurch im eigenen Verhalten ändern könnte. Alle Lernenden können ein kurzes Statement (Blitzlicht) abgeben.